

Vorlage Nr. 227/2012



LANDRATSAMT
WALDSHUT

03.12.2012

**Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Jugendamt**

**Wirtschaftsplan der gemeinnützigen Gesellschaft für Familienhilfe mbH
für das Geschäftsjahr 2013**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	19.12.2012	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan 2013 der gemeinnützigen Gesellschaft für Familienhilfe mbH.

Sachverhalt:

Der nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes erstellte Wirtschaftsplan 2013 wurde in den Gremien der gemeinnützigen Gesellschaft für Familienhilfe mbH am 09.10.2012 und 16.10.2012 vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisgremien verabschiedet.

In der Sitzung vom 27.11.2012 empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Kreistag, dem Wirtschaftsplan der GfFH für das Jahr 2013 zuzustimmen.

Zur Erfüllung der im Auftrag des Jugendamts Waldshut zu erbringenden Leistungen kalkuliert der Wirtschaftsplan 2013 einen Aufwand in Höhe von 1.645.385.- Euro.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2012 weist der Planansatz 2013 einen Mehrbedarf aus in Höhe von 2.945.-Euro (Erhöhung um 0,18 %).

Die eingeplante Tarifierhöhung von 2,1 % wird ausgeglichen durch einen geringfügigen Rückgang an Einsätzen zur Sozialpädagogischen Familienhilfe von 840 auf 810 Wochenstunden (= 3,57%).

Mit kalkulierten 32,31 Euro pro Fachleistungsstunde ist die SpFH im Vergleich zu anderen Maßnahmen und unter dem Aspekt der Ökonomisierung der sozialen Arbeit ein weiterhin kostengünstiges Jugendhilfeangebot.

Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
Lohnkosten	1.560.235	1.560.380	1.493.342
Fortbildung, Supervision, Gremien	25.600	25.400	22.396
Betriebskosten	54.950	51.260	53.942
Investitionen (Umzug Chilbiweg in 2011)	1.500	1.500	10.789
Abschreibung	3.100	3.900	4.794
Gesamtausgaben	1.645.385	1.642.440	1.585.263

Es wird vorgeschlagen, dem Wirtschaftsplan 2013 zuzustimmen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die für die Arbeit der GfFH erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Kreishaushaltsplans für das Jahr 2013 eingestellt.

Bollacher
Landrat